

100 Jahre Morita



Das japanische Familienunternehmen Morita zählt mit seinem hochwertigen Produktportfolio zu den bedeutendsten Dentalherstellern weltweit. Mit innovativen Lösungen für alle Bereiche der Zahnheilkunde – von bildgebenden Systemen wie 3D-Volumentomographen, Behandlungseinheiten, Turbinen, Hand- und Winkelstücken, Instrumenten, Mess- und Präparationssystemen bis hin zu modernen Lasern – steht das Traditionsunternehmen nun bereits seit einem Jahrhundert an der Spitze der Entwicklung.

Schon 1916 formulierte Unternehmensgründer Junichi Morita die Ansprüche, denen sich Morita bis heute verpflichtet fühlt: Produkte und Lösungen anzubieten, welche die Lebensqualität erhalten, verbessern oder wiederherstellen. Im Fokus steht damals wie heute die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ärzten und Anwendern, was die Grundlage der Innovationen liefert. Sie geben das entscheidende Feedback für das Forschungs- und Entwicklungsteam in Kyoto und Tokyo. Genau ein Jahrhundert später bietet das familiengeführte Unternehmen unter Leitung von Haruo Morita bereits in der dritten Generation zuverlässige und leistungsstarke Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für die (zahn)medizinische Anwendung an. Im Fokus steht dabei stets der Mehrwert für den Zahnarzt und seine Patienten. Gemeinsam mit dem Innovationstrieb ist das ein elementarer Teil der Unternehmenstradition.

Neugier, Flexibilität und Innovation – dieser Dreiklang bildet seit jeher den progressiven Spirit von Morita. So entwickelt das Familienunternehmen seit 100 Jahren Meilensteine der Zahnheilkunde: Zahnärzte weltweit setzen beispielsweise seit über einem halben Jahrhundert auf die Spaceline-Behandlungseinheiten, die dem Zahnarzt mit ihrem ergonomischen Design seit 1964 eine schonende und komfortable Arbeitsposition ermöglichen. Das Konzept geht auf Dr. Daryl Beach zurück, der zwei Jahre zuvor mit einer Skizze seiner Vision bei Morita vorstellig geworden war. Seine Idee: Der Patient sollte in einer horizontalen Position liegen, während der Zahnarzt hinter ihm sitzend, ohne Rückenbeschwerden behandeln kann. Bis heute verbinden Spaceline-Einheiten erfolgreich ästhetische Klasse und eine ergonomische Ausstattung – für Behandlungen auf höchstem Niveau und eine gesteigerte Patientenzufriedenheit. Die Weiterentwicklung dieser Idee findet sich auch im Designkonzept der Premium-Behandlungseinheit Soaric wieder. Sie unterstützt nicht nur die aufrechte Sitzhaltung, sondern optimiert die Arbeitsabläufe von Allein-, Vierhand-, oder Sechshandbehandlungen durch die Greifwege. Mit verschiedenen Ausstattungsmöglichkeiten passt sie sich vor allem an endodontische und implantologische Arbeitsabläufe an.



Als Vorreiter im Bereich Röntgen wiederum setzte Morita 1967 einen Meilenstein mit dem Panoramaröntgengerät PANEX-E, das den gesamten Kiefer abbildete und im Vergleich zu den bis dahin bekannten Verfahren die Strahlendosis enorm reduzierte. Bis heute profitieren die neuesten Gerätegenerationen von der langjährigen Expertise Moritas im Bereich Bildgebung: Das Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 für Panorama-, Cephalometrie- und 3D-Aufnahmen ist beispielsweise mit einem innovativen Sichtfeld ausgestattet, das sich an der natürlichen Kieferform orientiert und somit besonders strahlungsarm und patientenschonend arbeitet. Auch in der Endodontie sorgte Morita 2014 für eine sanfte Revolution und ermöglicht mit dem modularen DentaPort ZX Set OTR und dessen innovativer Sicherheitsfunktion Optimum Torque Reverse (OTR) besonders schonende Wurzelkanalbehandlungen. Historisch betrachtet, ist das DentaPort ZX Set OTR eine Weiterentwicklung des Root ZX, der im Jahr 1991 die Endodontie maßgeblich beeinflusste. Er war der weltweit erste Apex Lokator mit Impedanzmessung, den Flüssigkeiten nicht beeinflussten.

Für hohen Behandlungskomfort sorgt Morita zudem im Bereich der Laser-Technologie, bei der das Unternehmen mittlerweile über bereits zehn Jahre Entwicklungserfahrung und 20 Jahre Expertise auf dem Markt verfügt. Die aktuelle Innovation in diesem Bereich ist der Er:YAG-Laser AdvErl Evo, das als benutzer- und patientenfreundliches System zahlreiche Therapieoptionen für ein breites Indikationsspektrum eröffnet – und besonders für parodontologische Eingriffe und periimplantäre Behandlungen geeignet ist.

Im Hinblick auf die zukünftige Ausrichtung legt das Unternehmen schon heute großen Wert darauf, die sich wandelnde Zahnmedizin mit zukunftsorientierten Produkten zu unterstützen. „Wir sind stolz, dass wir es durch die konsequente Optimierung unserer Entwicklungs- und Herstellungsprozesse geschafft haben, dass sich viele Praxen Morita heute leisten können. Waren wir doch in den ersten Jahrzehnten noch der Partner für hochrangige Universitäten und herausragende Praxen, sind wir heute „in aller Munde“. Wir liefern nicht nur echte Mehrwerte, wir liefern auch eine Qualität, die in der Finanzmarkt-getriebenen Welt oft leider nicht mehr möglich ist. Mit unserem Innovationsanspruch haben wir im vergangenen Jahrhundert stets Lösungen präsentiert, die in der Zahnmedizin neue Akzente setzen und die Lebensqualität der Patienten nachhaltig verbessern konnten – genau dieses Ziel werden wir weiterhin verfolgen“, so der Geschäftsführer von J. Morita Europe, Jürgen-Richard Fleer. Dieser Fortschritts- und Qualitätsgedanke spiegelt sich in den innovativen Produktlösungen wider und wird von allen Mitarbeitern täglich gelebt – seit nunmehr 100 Jahren mit Blick auf das nächste Jahrhundert.

Kontakt:

J. Morita Europe GmbH
 Julia Meyn
 Justus-von-Liebig-Straße 27a
 63128 Dietzenbach
 Telefon +49. 6074. 836 110
 Telefax +49. 6074. 836 299
 jmeyn@morita.de
 www.morita.com/europe